

30.-31. Mai 1907. Besuch der Stadt Heidelberg durch die Teilnehmer der Studienreise englischer Municipalbeamten.

1. Juni 1907. Eröffnung des Betriebs der elektrischen Bergbahn Moltkenur-Königsstuhl.

13.-16. Aug. 1907. VII. Internationaler Physiologen-Kongress.

5. Oktober 1907. Allgemeine Trauerfeier aus Anlaß des am 28. September 1907 erfolgten Hinscheidens Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich I.

## Zur Statistik der Stadt Heidelberg.

### Geographische Lage.

Länge 8° 42' östlich von Greenwich nördliche Breite 49° 24'. Meereshöhe des Bodens der Heiliggeistkirche 116,1 Mtr. Das Schloß liegt 205 Mtr., die Moltkenur 293 Mtr., der Kohlhof 453 Mtr. und der Königsstuhl 569 Mtr. über der Meeressfläche.

### Bodenbeschaffenheit.

Heidelberg ruht meist auf Diluvial-Ablagerungen, auf Sand, Kies und Geröll, welches vorzugsweise aus Kalkstein, Granit und Sandsteintrümmern besteht. Die Berge um die Stadt bestehen aus buntem Sandstein; dieser ruht auf Granit. An mehreren Orten lagert zwischen beiden rotes Tertiäres.

### Klima.

Nach den Beobachtungen der meteorologischen Station dahier beträgt die mittlere Temperatur nach dem Durchschnitt aus den wahren Tagesmitteln in den Jahren 1881 bis 1907 (nach Celsius), für:

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septbr.	Oktbr.	Novbr.	Dezbr.
1881	-2,25	3,16	6,51	8,51	13,96	17,31	20,28	17,65	13,53	6,78	3,38	+2,40
1882	+1,06	2,66	8,22	10,18	14,14	15,99	17,44	16,43	14,06	11,08	6,38	3,51
1883	+2,44	5,10	1,43	9,28	14,64	18,17	17,62	17,51	14,73	9,75	6,34	2,37
1884	+4,77	4,79	7,84	8,97	15,07	15,01	20,90	19,34	16,26	9,26	3,84	3,64
1885	-0,14	5,83	5,09	11,67	11,56	19,23	19,22	16,85	14,28	9,02	-	+1,04
1886	+1,35	0,13	3,96	11,83	14,82	15,68	18,90	19,18	17,37	11,68	6,84	+2,65
1887	-2,37	1,31	3,13	9,96	11,79	18,18	21,40	18,16	13,40	6,79	4,90	+0,61
1888	-0,70	0,85	7,14	8,43	14,70	18,54	16,26	16,79	14,69	7,80	5,97	0,63
1889	-0,00	0,60	6,30	9,44	17,28	20,61	18,95	17,49	13,08	9,54	4,33	0,03
1890	+3,94	0,36	6,23	9,57	15,78	16,37	17,31	18,43	15,04	8,76	5,07	-1,73
1891	-2,3	1,4	5,6	8,1	14,7	17,1	17,9	17,0	15,7	12,15	4,70	+3,80
1892	+0,9	2,6	3,7	10,2	15,2	17,6	18,8	20,4	15,6	9,1	5,8	-0,7
1893	-4,7	4,9	7,3	13,0	14,9	18,5	19,4	19,5	14,6	11,3	4,2	1,4
1894	0,4	4,1	7,7	12,8	13,3	16,3	20,1	17,7	12,8	10,2	7,0	1,9
1895	-2,5	-5,1	3,9	11,2	14,4	18,1	19,5	18,3	18,2	9,1	7,44	2,6
1896	0,9	2,0	8,1	8,0	13,9	18,7	19,3	16,3	14,7	10,2	4,2	2,1
1897	-0,3	4,9	8,0	10,0	12,9	19,1	19,2	19,0	14,1	9,8	4,8	2,7
1898	3,2	3,5	5,5	10,4	13,0	17,3	17,1	20,4	17,5	12,3	6,4	4,4
1899	4,8	4,6	5,5	9,6	13,1	17,3	18,9	19,6	14,7	9,9	7,5	-0,6
1900	3,6	4,56	3,4	9,6	13,1	18,7	20,6	18,0	16,2	10,3	6,80	4,3
1901	-1,2	-2,0	5,1	10,7	15,6	18,4	20,2	18,1	15,1	10,1	3,97	3,2
1902	4,2	2,6	6,6	11,5	10,4	17,2	18,8	17,5	15,1	9,1	4,2	0,9
1903	2,8	5,8	8,1	6,4	14,5	17,2	18,2	17,7	15,7	11,8	6,5	1,5
1904	0,1	4,1	5,8	11,6	14,4	18,0	21,8	18,2	14,0	10,6	4,5	4,1
1905	-0,3	3,4	7,9	9,3	14,2	19,6	21,7	18,7	14,7	6,2	5,5	2,8
1906	3,6	2,5	4,4	10,2	14,9	16,5	19,4	18,8	14,1	12,5	7,0	0,2
1907	1,5	0,6	5,1	8,8	15,1	17,0	16,7	18,3	16,3	12,4	6,1	

Das Jahresmittel der Temperatur beträgt danach in Graden nach Celsius:

1871.	1872.	1873.	1874.	1875.	1876.	1877.	1878.	1879.	1880.	1881.	
9,58.	11,23.	10,64.	10,14.	9,85.	10,28.	11,75.	10,02.	8,45.	10,33.	9,69.	
1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	
10,10.	9,94.	10,81.	9,95.	10,37.	8,94.	9,01.	9,47.	9,60.	9,70.	10,75.	
1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.	1902.	1903.	1904.
10,4.	10,3.	9,6.	9,9.	10,4.	10,8.	10,4.	10,7.	9,8.	9,8.	10,5.	10,7.
				1905.	1906.						
				10,3.	10,6.						

Das Jahresmittel nach dem Durchschnitt der letzten 26 Jahre beträgt:

10,00° Celsius.

### Gebäude.

Die Zahl der Gebäude, wie solche bei den 5 Volkszählungen vom 1. Dezbr. 1871, 1875, 1880, 1885 und 1890 festgestellt wurde, beträgt einschließlich Schlierbach:

Bohnhäuser		Bewohnte		Sonstige Gebäude		Gebäude zusammen
bewohnt	unbewohnt	Anstaltsgebäude		bewohnt	unbewohnt	
1871	1878	10	25	35	35	1483
1875	1469	9	22	23	73	1596
1880	1526	25	19	35	46	1651
1885	1588	14	18	45	64	1729
1890	1705	29	18	9	63	1824
Stadtteil Neuenheim						
1890	291	2	—	—	12	305

Bei vorstehenden Angaben sind Haupt- und Nebengebäude als ein Gebäude berechnet; zur Feuerversicherung wurde jedes unter einem eigenen Dache stehende Haupt-, Neben- und Hintergebäude besonders abgeschätzt.

Stand auf 31. Dezember 1906:

Heidelberg mit Schlierbach.

Zahl der Gebäude: 9066

und zwar 5213 von Stein,

" " 2114 " Steinriegel,

" " 1739 " Holz.

Feuerversicherungs-Anschlag: 106,252,800 Mark.

Stadtteil Neuenheim.

Zahl der Gebäude: 1842

und zwar 1323 von Stein,

" " 202 " Steinriegel,

" " 317 " Holz.

Feuerversicherungs-Anschlag: 21,992,400 Mark.

Stadtteil Handschuhsheim.

Stand auf 31. Dezember 1906:

Zahl der Gebäude: 1679

und zwar 940 von Stein,

" " 259 " Steinriegel,

" " 480 " Holz.

Feuerversicherungsanschlag: 5,754,700 Mark.

Gesamt-Feuerversicherungs-Anschlag: 133,999,900 Mark.

Im Jahre 1810 betrug die Zahl der Häuser in Heidelberg (d. h. ausschließlich der Kirchen, Tore und Türme) 1191 mit einem Feuerversicherungs-Anschlag von 2,126,800 Gulden.

Nach einer im August 1905 vom städt. Feuerversicherungsbureau gefertigten Zusammenstellung sind vorhanden:

	Wohnhäuser	Neben- gebäude	Anstalts- gebäude	Fabrik- gebäude
Stadt Heidelberg aus- schließlich Schlierbach, Neuenheim und Hand- schuhshheim	2107	5261	71	38
Schlierbach	136	316	3	3
Neuenheim	601	1086	7	—
Handschuhshheim	519	1045	2	3
insgesamt:	3363	7708	83	44

Anfang 1906 haben in Heidelberg, einschl. Neuenheim, Schlierbach und Handschuhshheim:

3487 Häuser die Wasserleitung eingerichtet. Außerdem sind 80 öffentliche Ventilbrunnen, 11 öffentliche Springbrunnen, 2 hydraulische Aufzüge, sowie 777 Hydranten vorhanden.

### Gemarkung.

Die Gemarkungsfläche der Stadt Heidelberg und der Stadtteile Neuenheim und Handschuhshheim beträgt nach neuester Feststellung annähernd 5369 Hektar. Dieselben verteilen sich wie folgt:

	Gesamtgemarkung. Neuester Stand
1) Hofraitthen . . . . .	170,1415 ha
2) Hausgärten . . . . .	73,6548 "
3) Gartenland . . . . .	116,6036 "
4) Ackerland . . . . .	1358,3552 "
5) Wiesen, Grasland und Grasrain . . . . .	225,3255 "
6) Weinberge . . . . .	136,1326 "
7) Kastanienpflanzungen . . . . .	73,9630 "
8) Unüberbaute Haus- und Arbeitsplätze . . . . .	13,1404 "
9) Fischweiher und Teiche . . . . .	0,8546 "
10) Steinbrüche, Kies- und Lehmgruben . . . . .	8,8491 "
11) Wald und dazu gehöriges Gelände . . . . .	2771,9757 "
12) Felsen, Steinriegel und Dehungen . . . . .	18,9518 "
13) Märkte, Spazierwege, Kirchhöfe, Staats- und andere Straßen, Feldwege und Eisenbahnen . . . . .	257,5167 "
14) Neckarhälfte mit Vorland, Kanäle und Leinpfade . . . . .	143,8598 "
Zusammen	5369,3243 ha

### Waldungen.

Verzeichnis der Distrikte und Abteilungen der Heidelberger Stadtwaldungen nach ihren Nummern und Benennungen, erstere auch nach Flächengröße nach dem Stand vom 1. Januar 1901.

#### Distrikt I „Heidelberger Wald“.

1838,1567 ha

Abtlg. 1 Sprung	Abtlg. 14 Unterer Stockbrunnenhang
" 2 Riesenstein	" 15 Klingenteich
" 3 Oberer Hugelwald	" 16 Unterer Kammerforst
" 4 Unterer	" 17 Oberer
" 5 Ameisenried "	" 18 Oberer Schloßhang
" 6 Wolfsgarten	" 19 Mittlerer "
" 7 Ameisenbuckel	" 20 Unterer
" 8 Speyererhofspark	" 21 Unterer Wolfsbrunnenhang
" 9 Speyererhofwald	" 22 Mittlerer "
" 10 Unterer St. Nikolausschlag	" 23 Oberer "
" 11 Oberer	" 24 Oberer Schweizerrang
" 12 Gaulkopfhang "	" 25 Mittlerer "
" 13 Oberer Stockbrunnenhang	" 26 Unterer "

Abt. 27 Au	Abt. 48 Kaltteich
" 28 Autopf	" 49 Rajenplatz
" 29 Auerhahnenkopf	" 50 Rothe Suhl
" 30 Bindenberg	" 51 Koblhofhang
" 31 Bindenhang	" 52 Obere Hirschstraße
" 32 Gemsenberg	" 53 Untere
" 33 Gumpenthal	" 54 Unterer Habersschlag
" 34 Unteres Linfenteich	" 55 Oberer
" 35 Oberes Linfenteich	" 56 Dreieichenschlag
" 36 Unterm hohen Kreuz	" 57 Weissensteinschlag
" 37 Hohkreuzschlag	" 58 Unterer Viehtriebhang
" 38 Obere Drachenhöhle	" 59 Oberer
" 39 Untere	" 60 Oberer Schmerzschlag
" 40 Neubrunnenschlag	" 61 Unterer
" 41 Kofbrunnenhöh'	" 62 Stephansberg
" 42 Unterer Wildschützenschlag	" 63 Unterer Sandweg
" 43 Oberer	" 64 Oberer
" 44 Neckargemünder Schlägle	" 65 Oberer Zwerrenberg
" 45 Oberer Kofbrunnenshang	" 66 Unterer
" 46 Unterer	" 67 Kaltbrunnenschlag
" 47 Koblhofhotel	

## Distrikt II „Neuenheimer Wald“.

202,3320 ha

Abtlg. 1 Michelsberg	Abtlg. 6 Unteres Heidentörzel
" 2 Heiligenberg	" 7 Mausbach
" 3 Rührube	" 8 Dachsbau
" 4 Viehtröge	" 9 Küblerswiese
" 5 Oberes Heidentörzel	" 10 Haarlag

## Distrikt III „Sandschuhheimer Wald“.

730,4610 ha

Abtlg. 1 Unterer Nistler	Abtlg. 21 Schmalzwasen
" 2 Oberer "	" 22 Holdermann
" 3 Oberer Höllgrund	" 23 Zollstock
" 4 Unterer "	" 24 Breitwald
" 5 Mühlheimer Grund	" 25 Kastanienstück
" 6 Gewannhöhe	" 26 Hagelsteig
" 7 Thalhöhe	" 27 Schneeberg
" 8 Vorderer Neuwegsberg	" 28 Judenhütte
" 9 Mittlerer "	" 29 Hainsbach
" 10 Hinterer "	" 30 Vorderer Mausbach
" 11 Strangwasen	" 31 Hintere "
" 12 Oberer Darmuth	" 32 Rainweg
" 13 Unterer	" 33 Kirschen Schlag
" 14 Hinterer Hirschgrund	" 34 Vorderer Hochstraße
" 15 Vorderer	" 35 Vorderer Kreuzgrund
" 16 Unteres Jagdhaus	" 36 Sengesseloch
" 17 Oberes	" 37 Mittlerer Kreuzgrund
" 18 Einsiedler "	" 38 Hintere Hochstraße
" 19 Drehscheibe	" 39 Hinterer Kreuzgrund
" 20 Buchwiese	

Die Erhebung über die Meeresfläche geht von 120—570 Meter und beträgt im Mittel ca. 350 Meter.

Boden: Buntsandstein auf Granit, an wenigen Orten nur Granit, in Distrikt III etwas Porphyry.

Holzarten: Buche 35%, Forle 27%, Eiche 13%, Fichte 9%, Tanne 4%, sonstige Holzarten 12% der Fläche.

Betriebsart: Der ganze Wald wird als Hochwald mit 100jähriger Umtriebszeit bewirtschaftet.

**Bevölkerung.** Die nachstehend bezeichneten Volkszählungen ergaben die beigefügten Resultate:

**Personen**

Jahr	Gesamthaltung	Personen										Einkommen	Einkommen					
		unter 14 Jahren	über 14 Jahren	lebend	verheiratet	verwitwet	geschieden	inleben	inleben	inleben	inleben							
1784	1762																	
1805		1903	1839	6645	7279	6075	6147	2224	2178	236	774	13	19	8548	9118	17666	10754	
1806		2111	1963	6502	7751	5886	6393	2490	2470	229	835	8	16	8613	9714	18527	9490	
1807		2433	2804	6881	8865	6280	6916	2791	2804	234	928	9	21	9314	10669	19983	9685	
1808		2888	2853	7605	8988	6785	7458	3431	3877	267	986	10	20	10493	11841	22334	5093	
1809		3232	3398	7991	9796	7188	8311	3730	3715	296	1152	9	16	11223	13194	24417	10087	
1810	1696	3567	3573	9123	10665	8472	8952	3928	3963	284	1299	6	24	12690	14238	26928	4880	
1833		3961	3897	11087	12794	10009	10430	4668	4673	353	1544	18	34	15048	16691	31739	5301	
1864		4163	4187	12661	14179	11031	11325	5383	5394	390	1608	39	39	16824	18366	35190	5301	
1867		5351	5450	15708	17495	13558	13873	6970	6958	498	2060	27	54	21053	22945	43998	4736	
1871		6151	6292	17302	19782	14822	15666	8040	8126	559	2208	32	74	23453	26074	49527*	5093	
1875																		
1876																		
1877																		
1878																		
1880																		
1885																		
1890																		
(einfdl. Gemeinh.)																		
(einfdl. Gemeinh.)																		
1895																		
1900																		
1905*																		

\* Eintheilung der Bevölkerung 1801, 1805, 1810, 1815, 1820, 1825, 1830, 1835, 1840, 1845, 1850, 1855, 1860, 1865, 1870, 1875, 1880, 1885, 1890, 1895, 1900, 1905.

**Staatsangehörigkeit.**

Jahr	Staatsangehörigkeit																		
	Österr.	Ungarn	Galizien	Kroatien	Slavonien	Banat	Woiwoden	Transilvanien	Siebenbürgen	Andere	Unbekannt								
1875	817	855	694	1177	21	28	245	159	95	122	24	44	5	2	51	6	284	16	184
1880	802	1048	779	1125	26	31	395	119	115	106	10	27	1	6	41	4	210	13	106
1885	1046	1089	892	1482	47	54	387	133	106	102	17	29	7	6	49	5	218	147	147
1890	1511	1839	1301	2043	129	158	555	100	157	138	20	32	14	1	59	7	334	10	161
1895	1430	2054	1110	2077	158	188	672	116	189	164	39	41	6	3	48	9	226	11	137
1900	2079	3082	1545	3111	204	234	875	144	276	241	33	50	9	3	41	9	292	11	196
1905*								186	414	234	123	94	17	3	42	16	238	16	163

\* Zuzug für 1905 nicht erhoben.

Alter.

	Unten		1-5		5-10		10-15		15-20		20-30		30-40		40-50		50-60		60-70		70-80		80 J. und höher		Summa	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1871 Lebige Berthtr. Wtm. Gefch.	226	211	756	773	712	611	759	726	1196	1031	1780	1861	361	662	151	427	117	233	54	162	18	56	3	11	6280	6916
1880 Lebige Berthtr. Wtm. Gefch.	263	275	1021	1106	1142	1173	1057	1049	1343	1386	1703	1917	371	557	126	333	92	291	47	134	18	74	5	16	7188	8311
1890 Lebige Berthtr. Wtm. Gefch.	345	322	1115	1120	1368	1365	1486	1391	1972	2076	2935	2510	439	671	170	378	87	292	63	215	25	84	4	16	10009	10440
1895 Lebige Berthtr. Wtm. Gefch.	441	408	1191	1262	1440	1400	1399	1418	2135	2235	3558	2868	533	709	133	419	109	232	63	200	25	107	4	17	11031	11325
1900 Lebige Berthtr. Wtm. Gefch.	464	439	1490	1548	1519	1635	1520	1485	2431	2441	4019	3284	587	795	179	428	117	308	45	208	31	113	1	18	12403	12702

Handschuhheim.

1900 Lebige Berthtr. Wtm. Gefch.	71	78	226	215	232	241	213	209	206	194	168	169	24	29	6	13	5	14	3	6	1	2	1	1	1155	1171
											124	175	193	216	171	137	107	91	51	47	18	5	1	1	665	672
												4	1	11	5	18	11	36	19	54	15	28	7	3	58	154
															1	1								1	1	
																									1879	1998



Telefon Nr. 515



Telefon Nr. 515

# H. Stoll, Heidelberg

30 Untere Strasse 30

Lager aller Arten von Treibriemen

Rund- und Kordel-Riemen

**Spezialität: Prima Kernledertreibriemen**

Anfertigung von Riemen

in einfacher wie doppelter Stärke in allen Dimensionen

Vertretung und Lager von

**zweiteiligen Holz-Riemenscheiben**

von Dr. H. Abbes & Co., Holzminden

**Baumwoll-, Kameelhaar- und Balata-Riemen**

Prima Näh- und Binde-Riemen

Riemen-Verbinder jeder Art, Riemen-Spanner bester Systeme, Maschinen-Öle, Adhäsions-Fette, Maschinen-Fette, Leder-Öl, Dampfzylinder-Öle, Glas-Öler, Staufferbüchsen, Putzwolle

Ausschnitt von Lederscheiben zu technischen Zwecken

Grosses, immer gut sortiertes Lager in allen Sorten

**Leder für Schuhmacher und Sattler**

Sämtliche Schuhmacherartikel

sowie verschiedene Arten von Schäften usw.

# Süddeutsche Disconto-Gesellschaft

==== A.-G. ====

Depositen-Kasse

Heidelberg, Hauptstrasse Nr. 92

Zentrale in Mannheim — Filialen in Freiburg i. Br., Lahr,  
Landau, Pforzheim — Haus in Frankfurt a. M.: E. Ladenburg

Eingezahltes Aktienkapital: **35 000 000 Mk.**

**Eröffnung** von laufenden Rechnungen mit oder ohne Kreditgewährung. — **Provisionsfreie Scheckrechnungen.**

**Annahme** von **Bareinlagen** mit und ohne Kündigungsfrist zur Verzinsung unter **günstigsten Bedingungen**. **An- und Verkauf** von Wertpapieren, **Ausführung** von Börsenaufträgen. **Diskontierung** und **Einzug** von Wechsell auf das In- und Ausland.

**Einzug** von **Kupons** und verlostten Effekten. **Ausstellung** von **Schecks**, **Akkreditiven** und **Kreditbriefen** auf das In- und Ausland.

**Aufbewahrung** und **Verwaltung** von **Wertpapieren** und **Wertsachen** aller Gattungen in feuer- und diebessicheren Gewölben mit **Safes-Einrichtung** und Übernahme der Haftbarkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. **Versicherung** verlosbarer **Wertpapiere** gegen Kursverlust. — **Beleihung** von Wertpapieren und Waren.